

Informationsveranstaltung Fernwärme

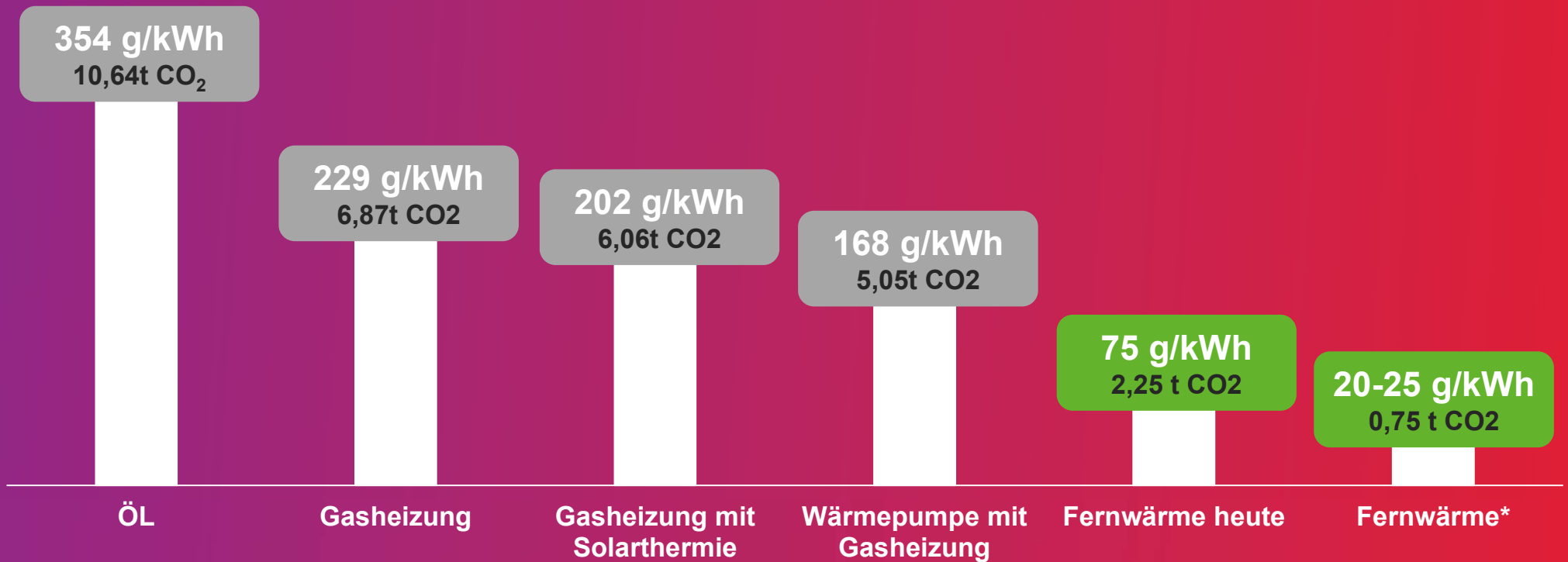
von enercity und
HAUS & GRUNDEIGENTUM e.V.

Februar 2024

Was leistet enercity in Hannover?

- 1 Fernwärmeausbau ist das Herzstück der kommunalen Wärmeplanung und bundesweites Vorzeigeprojekt**
- 2 über 1 Mrd. Euro an Investitionen in den kommenden Jahren**
- 3 Grüne Fernwärme: Bau von 14 Ersatzanlagen, die ab 2027 das Kohlekraftwerk Stöcken ersetzen werden**

enercity Fernwärme hat bereits heute schon weniger als die Hälfte an CO₂ Emissionen als Erdgas



Berechnung mit einem Wärmebedarf von 30.000 kWh pro Jahr. enercity eigene Kalkulationen. Datenquellen: Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V., enercity AG

*Fernwärme: Schätzwert nach dem Kohleausstieg.

Die zukünftige Fernwärmeversorgung stellen wir durch ein diversifiziertes Anlagenportfolio sicher

- Die Abschaltung der Kohleblöcke (Kraftwerk Stöcken) ist politisch beschlossen!
- Die Dekarbonisierung der Wärmenetze und die Sicherstellung der Versorgungssicherheit in Hannover erfordert den Bau von **14 neuen Anlagen**.
- enercity hat hierfür **mehr als 20 Möglichkeiten zur nachhaltigen Energieerzeugung** analysiert und setzt auf den Einsatz der folgenden Lösungen:



**Thermische
Abfallverwertung**



**Biomasse-
heizkraftwerk**



**Thermische
Klärschlamm-
verwertung**



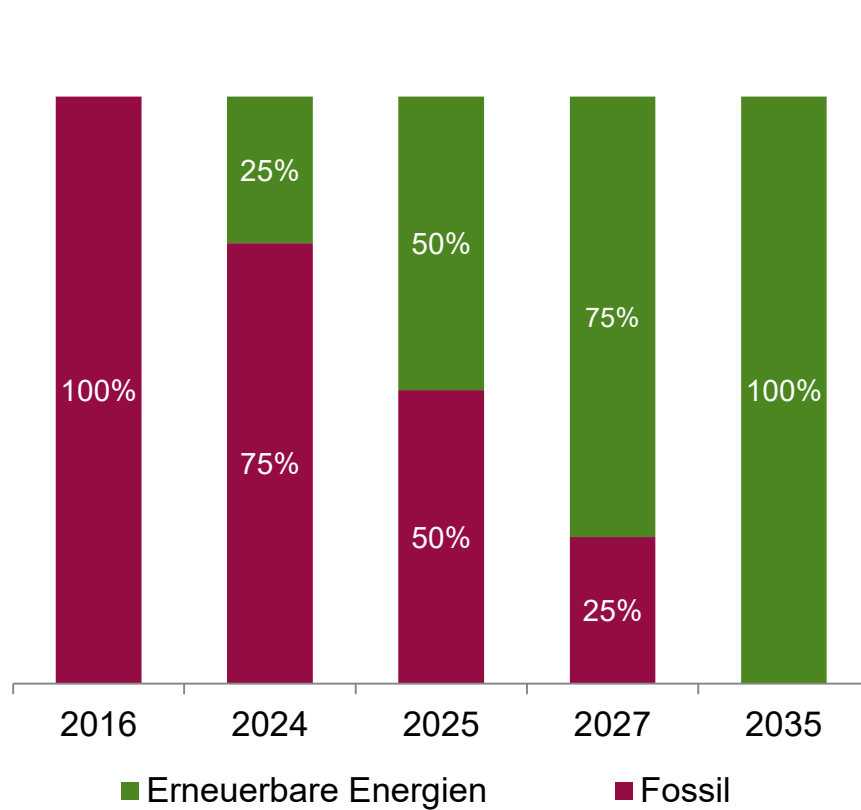
**Industrielle
Abwärme**



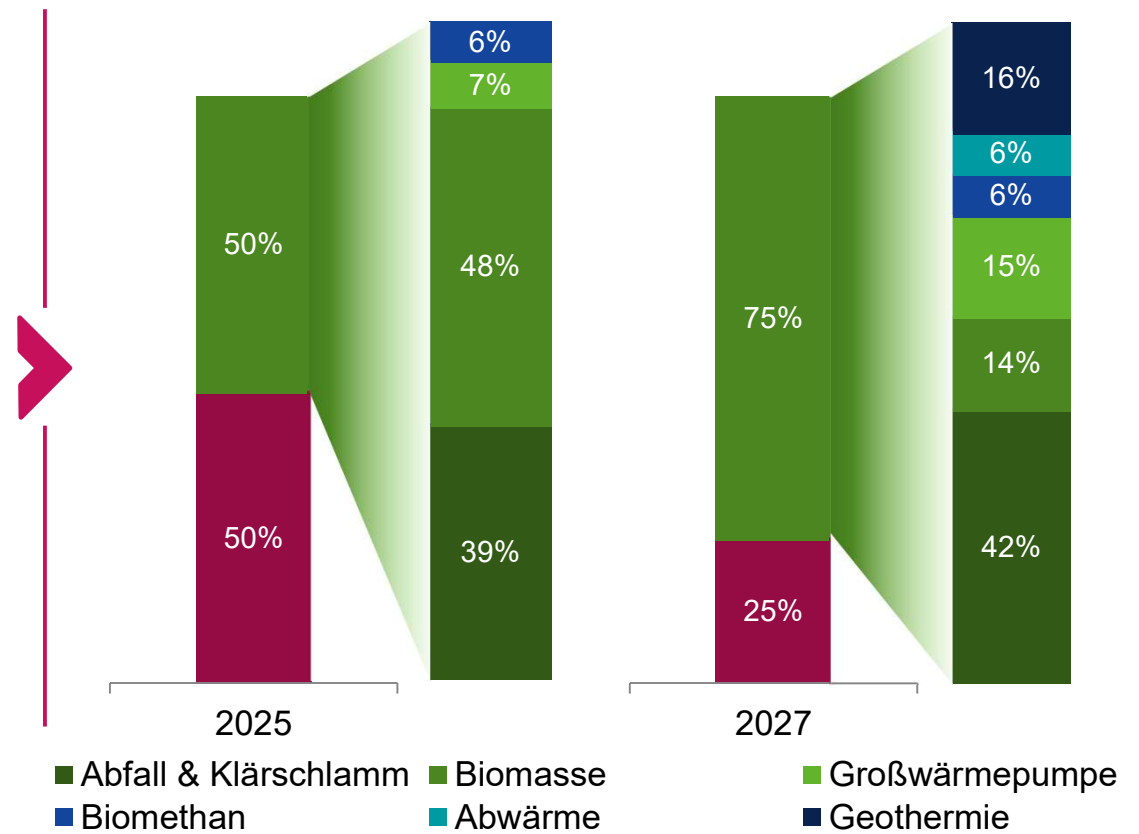
**Umwelt- und
Flusswärme /
Geothermie**

Wir bauen die grüne Fernwärme in Hannover massiv aus

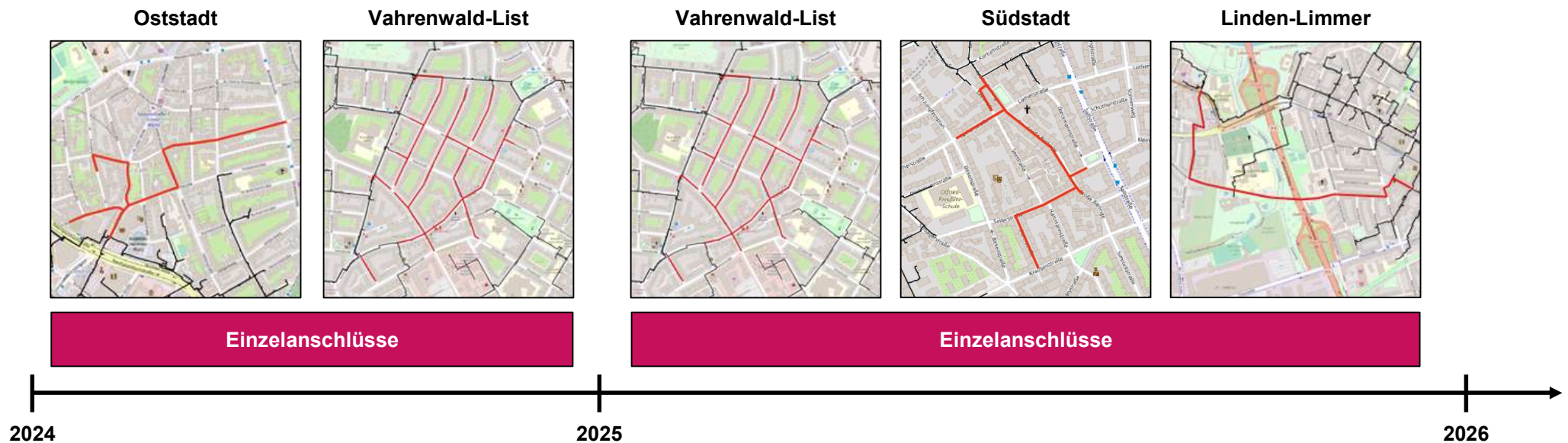
Umstellung enercity-Fernwärmeproduktion



Zusammensetzung grüne Fernwärme 2025 & 2027



In den Jahren 2024 & 2025 werden Ausbauegebiete sowie eine Vielzahl an Einzelanschlüssen realisiert



- Entlang der gezeigten Ausbauegebiete können alle Kund:innen einen Fernwärme-Anschluss erhalten
- Ausbauegebiete für die Jahre 2026 bis 2035 befinden sich derzeit in Planung
- Daneben werden leitungsnahe Einzelanschlüsse auf direkten Kund:innenwunsch realisiert

Umstellungsvarianten Gasetagenheizung

Gegebenheiten vor Ort

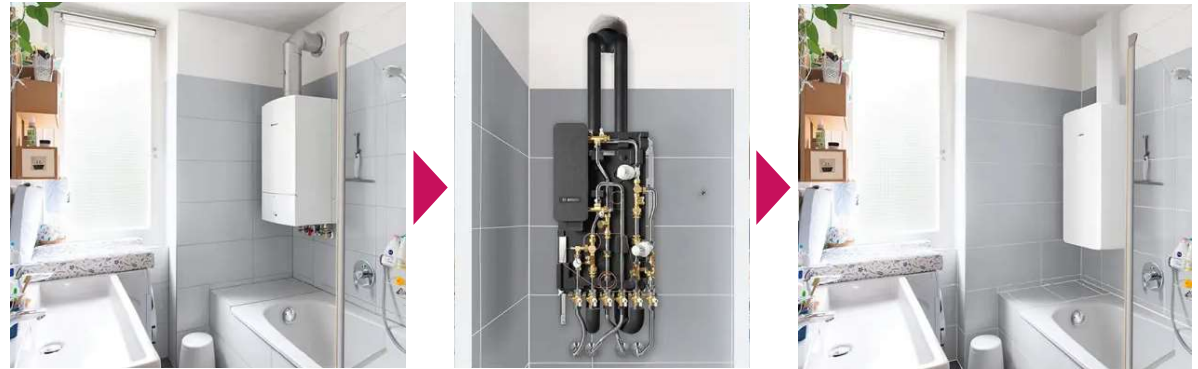
- Gasetagenheizung
- Warmwasserbereitung über die Gastherme

Technische Lösung

- Gasetagenheizungen werden gegen Wohnungsübergabestationen ausgetauscht
- Abrechnung mit dem Mieter erfolgt über die Übergabestation

Vorteile / Nachteile

- + Abrechnung mit den Mieter:innen über enercity
- Aufwand für Zentralisierung
- Eingriff in die Wohnung
- Hohe Kosten für Wohnungsstationen (ca. 2.500 € pro Wohnung)
- Platzbedarf der Wohnungsstation (ähnlich Gastherme)



Umstellungsvarianten Gasetagenheizung

Gegebenheiten vor Ort

- Gasetagenheizung
- Warmwasserbereitung über die Gastherme

Technische Lösung

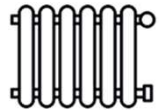
- Zentrale Heizungs- und Warmwasserbereitung in der Station im Keller
- Abrechnung über Wärmemesstechnik am Heizkörper (HKVO)

Vorteile / Nachteile

- + Direkte Abrechnung mit den Mieter:innen nach HKVO über enercity
- + Geringe Investitionskosten
- + Raumgewinn aufgrund Entfall Wohnungsstation
- + Geringer Eingriff in die Wohnung
- + Intelligente Fernwärmesteuerung möglich
- Aufwand für Zentralisierung



Wie entlastet enercity Kund:innen?



Übergangslösung
Pop-Up-Heizung



Monatliche Kosten Pop-Up Heizung (Netto)

Gasetagenheizung: 75 EUR
Inkl. Aufschlag*: 132 EUR

[*bei nicht unterschriebenem Hausanschlussangebot]

Zentralheizung: 129 EUR
Inkl. Aufschlag: 215 EUR

[*bei nicht unterschriebenem Hausanschlussangebot]

- Kund:innen werden bei Annahme eines Hausanschlussangebotes so gestellt, als hätten Sie bereits von Anfang an einen Fernwärmevertrag unterschrieben.

Wie entlastet enercity Kund:innen?

€

Rabatt auf den
Fernwärmepreis



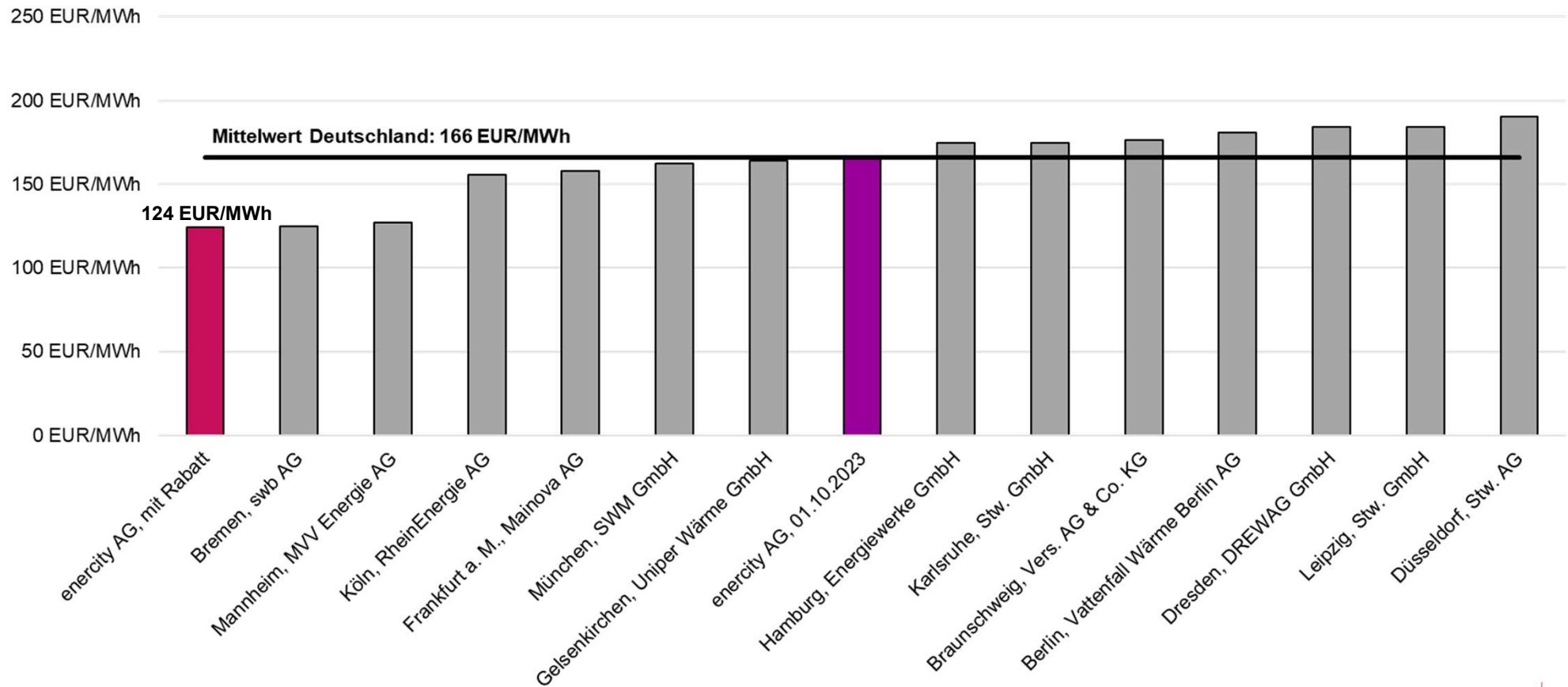
- enercity-Kund:innen zahlen für Fernwärme nicht mehr als für Gas. Der Rabatt stellt das sicher
- Der Rabatt wird sowohl auf den Arbeits-, als auch auf den Leistungspreis gewährt
 - Circa 148 Euro pro Jahr bei einem Haushalt mit einem Fernwärmeverbrauch etwa 7.700 kWh*
- Fernwärmekund:innen erhalten den Rabatt rückwirkend zum 1. Januar 2024

*Beispiel 70 m²-Wohnung

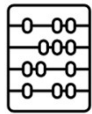
Was zahlen enercity-Kund:innen im Vergleich?

Beispiel Mehrfamilienhaus

Rabatt macht enercity zum günstigsten Anbieter im Vergleich



Wie entlastet enercity Kund:innen?



Abrechnungs-
dienstleistung nach
HKVO



Pacht der
Sekundärseite



Intelligente
Fernwärme-
steuerung

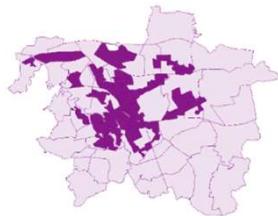


Individuelle
Beratung durch das
enercity-
Fernwärmeteam

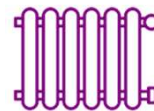
Was können Sie als Eigentümer:innen tun?

Info auf enercity.de

Klärung, ob die Immobilie im **Satzungsgebiet** liegt



Informationen über **Bestandsheizung** einholen bzw. Aufnahme aller Gasetagenheizungen



Ggf. Info an enercity mit **gewünschtem Umstellungs-termin für Fernwärme** (auch für langfristige Planung sinnvoll)

+49.511.430.2332
fernwaerme@enercity.de



Klärung der **Förderung und Finanzierung**. Ggf. Heizungslotse / Energieeffizienzberater kontaktieren



Beschluss der WEG zum Umstieg auf eine nachhaltige Wärmeversorgung einholen



enercity-profilpartner.de

Heizungsbetrieb kontaktieren und Kostenvoranschlag einholen. **Platzverhältnisse / Voraussetzungen** am Aufstellort prüfen



Informationsveranstaltung Fernwärme

Vielen Dank!

Ihr Ansprechpartner

Ralf Thomas Buß
Vertrieb Fernwärme

Telefon: +49 511 430 2813
Mobil: +49 172 5831063
E-Mail: ralf.thomas.buss@enercity.de

Ihr Ansprechpartner

Malte Ludwig
Vertrieb Fernwärme

Telefon: +49 511 430 2033
Mobil: +49 152 24585378
E-Mail: malte.ludwig@enercity.de